



Veranstaltungsort

DenkStätte des Zentrums für Erinnerungskultur, Menschenrechte und Demokratie im Gebäude des Stadtarchivs. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei. Aktuelle Informationen unter <https://www.duisburg.de/stadtarchiv>

Stadt Duisburg
 Der Oberbürgermeister
 Dezernat für Umwelt und Klimaschutz,
 Gesundheit, Verbraucherschutz und Kultur

Stadtarchiv
 Karmelplatz 5 · 47051 Duisburg
 Tel. +49 203 283-2154
 Mail: stadtarchiv@stadt-duisburg.de

Anfahrt

ÖPNV: Ab Duisburg Hbf mit der U-Bahn Linie 901 Richtung Obermarxloh bis Haltestelle „Rathaus“; von dort ca. 3 Minuten Fußweg.
 PKW: Parkmöglichkeiten am Rathaus oder im Parkhaus „City“ Unterstraße 19–21.



26. Januar 2023, 18:15 Uhr

Das Kaufhaus-Imperium von Helmut Horten und seine Anfänge in Duisburg
 Dr. Maximilian Kutzner, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

9. Februar 2023, 18:15 Uhr

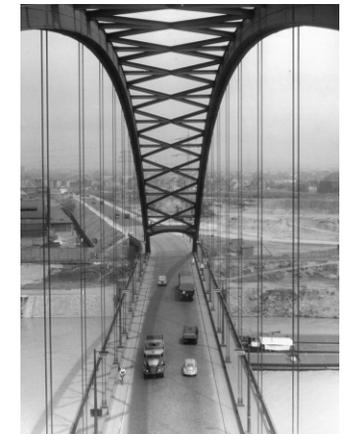
"Mit Ernst Gott dienen wollen". 99 Jahre Christen und Muslime in Duisburg-Bruckhausen (1904 – 2003)
 Angelika Müller M. A., Historikerin aus Marl

23. Februar 2023, 18:15 Uhr

Duisburg – Hamborn – Neumühl 1962–1976. Hoffnungen, Erfolge und Fehlschläge bei der größten „Flächensanierung“ der alten Bundesrepublik
 Dr. Michael Kanther, Stadtarchiv Duisburg

Stadtgeschichte donnerstags

Die Vortragsreihe des
 Stadtarchivs Duisburg



2022/2023



Stadtgeschichte donnerstags

Wissenschaftler*innen, Studierende und Heimatforscher*innen stoßen bei ihren Recherchen im Stadtarchiv oft auf neue Erkenntnisse zur Stadtgeschichte, die in der Regel nur von einer kleinen Fachgemeinschaft wahrgenommen werden. Ziel der Vortragsreihe „Stadtgeschichte donnerstags“ ist es, diese Erkenntnisse einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Vor allem junge Wissenschaftler*innen können so die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten öffentlich präsentieren. Sie erläutern dabei, auf welchen Quellen – insbesondere des Stadtarchivs – ihre Forschungen basieren.

Durch diesen offenen Ansatz setzt die Reihe keine thematischen Schwerpunkte. Die Gegenstände und Fragestellungen unserer Referent*innen sind sehr vielfältig. Das Spektrum der Vortragsthemen reicht von der Geschichte des Glücksspiels in Duisburg über die Gründung der Kaufhauskette „Horten“ bis hin zur Sanierung des Stadtteils Neumühl in den 1960er und 1970er Jahren.

Die Vortragsreihe „Stadtgeschichte donnerstags“ findet in Kooperation mit der Mercator-Gesellschaft statt.



20. Oktober 2022, 18:15 Uhr

Glück im Spiel. Die Geschichte des Glücksspiels in Duisburg

[Dr. Andreas Pilger, Stadtarchiv Duisburg](#)

27. Oktober 2022, 18:15 Uhr

Duisburg im Ersten Weltkrieg. Impressionen aus Wirtschaft und Technik

[Prof. Dr. Manfred Rasch, Ruhr-Universität Bochum](#)

10. November 2022, 18:15 Uhr

Von Hoffnung zur Erkenntnis – Die Briefe der Familie Kaufmann. Duisburger Juden in der Zeit des Nationalsozialismus

[Johanna Ritzel B. A., Universität Duisburg-Essen](#)



24. November 2022, 18:15 Uhr

Duisburger Brückengeschichten – Poseidons Blick auf Rhein und Ruhr

[Peter Bankmann, Lokalhistoriker aus Essen](#)

8. Dezember 2022, 18:15 Uhr

Bauen, Erhalten und Verwalten mit sozialer Verantwortung: 150 Jahre Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft (GEBAG)

[Dr. Andrea Brinckmann, Historikergenossenschaft Hamburg](#)

12. Januar 2023, 18:15 Uhr

Die Verfolgung der Duisburger Sinti in der NS-Zeit am Beispiel der Familie Rosenberg

[Ricarda Reischl B. A., Universität Duisburg-Essen](#)